

Blues-Dinosaurier in Bestform

KONZERT Hamburg Blues Band & Chris Farlowe & „Clem“ Clempson in der Harmonie

Von **Wolfgang Schneider**

Blues-Rock erster Güte und ein volles Haus verzeichnete die Eddenicher Harmonie beim Auftritt der „Hamburg Blues Band“, die sich in neuer Besetzung und mit dem englischen Rhythm & Blues-Sänger Chris Farlowe präsentierte. Bandgründer Gert Lange (Gitarre, Gesang) hat seine Band umgebaut. Alex Conti, langjähriger Gitarrist der Gruppe, hatte sich kurzfristig abgemeldet.

Das machte für die derzeitige Tournee hatte Lnage den Engländer Dave („Clem“) Clempson (bekannt von Colosseum/Humble Pie) nachnominiert und da die Gelegenheit offenbar günstig war, gleich den englischen Adrian Askew, der sich in verschiedenen Blues- und Rockbands als Komponist und Keyboarder verdingt hat, dazu genommen. Mit Michael „Bexi“ Becker (Bass) und Hans Wallbaum (Schlagzeug) blieb alles beim Alten.

Auf der Bühne stand letztendlich ein hochkarätige Formation, die das dicht gedrängte Publikum in wahre Begeisterung versetzte. Clem Clempson war mehr als ein Ersatz.

Mit seinen genialen Gitarren-Licks und Soli und im Paket mit Askews formidablen Key-

Altmeister Chris Farlowe begeistert in der Harmonie FOTO: SCA



board-Eskapaden rissen die beiden nicht nur die Fans, sondern auch die übrigen Bandmitglieder mit. Selbst Altmeister Chris Farlowe, der nach der Pause ins Spielgeschehen eingriff, war beeindruckt und suchte immer

wieder die Nähe zu den beiden. Der 77-jährige Farlowe selbst zeigte sich in Bestform. Stimmgewaltig und entschlossen präsentierte er Songs wie „Stormy Monday Blues“ oder „Sing The Blues For You“.